

Windkraftanlagen und Industriegebiet direkt vor Ihrer Haustür

Ihre Meinung ist gefragt!

Mit dem 2. Entwurf des Raumentwicklungsprogrammes des Planungsverbandes der Region Rostock vom September 2025 wird es konkret:

Zwischen Blankenhagen, Behnkenhagen, Volkeshagen, Vogtshagen, Poppendorf und Cordshagen soll einer Fläche für Windkraftanlagen und einem Industriegebiet mit einer Fläche von 244 Hektar der Weg geebnet werden. Der umfangreiche Raumentwicklungsplan wurde im Amtsblatt „Rostocker Heide“ veröffentlicht. Was er tatsächlich für die Anwohner bedeutet, wurde uns elegant vorenthalten.

Wir möchten Sie aufrufen, Ihre Meinung zu den geplanten Vorhaben einzubringen. Die vorgegebene Frist läuft schon **am 8. Dezember 2025** aus.

Alle Infos finden Sie auf unserer Website:

<https://tinyurl.com/industriegebiet-stoppen-18184>



Daten zum geplanten Industriepark:	Daten zu den geplanten Windkraftanlagen:
<ul style="list-style-type: none">• Fläche: 244 ha (zusätzlich zum bereits vorhandenen Düngemittelwerk)• Industrie- und Gewerbepark (Nutzung offen)	<ul style="list-style-type: none">• Fläche: 50 ha• Anzahl: mindestens 5 Windkraftanlagen• Höhe: mindestens 220 m



Was bedeutet das für Sie als Anwohner?

- Windkraft-, Solaranlagen und Industriegebäude weniger als 1.000 Meter von unseren Ortschaften entfernt
- Lärmbelastung, Bodenvibration und Lichtverschmutzung durch die Windkraftanlagen
- Deutlich höheres Verkehrsaufkommen durch Zulieferer und Abfallentsorgung
- Unwiederbringliche Zerstörung der Pflanzen- und Tierwelt
- Belastung der Böden, des Grundwassers und unserer Nahrungsmittel mit Abgasen, Industriiereststoffen und hochgiftigen Schadstoffen u.a. PFAS (nachweislich krebserregend, verursacht Kreislauf- und Immunstörungen) und Bisphenolen (hormonschädigend)
- Gemeinden und Verpächter der Flächen haben einen enormen finanziellen Nutzen auf Kosten unserer Gesundheit und unseres Wohlbefindens
- Immobilienpreise sinken mit einer sinkenden Attraktivität der unmittelbaren Umgebung

Fazit: Statt von der großzügigen Weite und der unbeschreiblichen Stille, für die unser Land bekannt ist, werden wir von Rotoren, Motoren und Industriebauten umgeben sein. Unsere Umgebung verliert ihren verschlafenen Charakter und ihren natürlichen Charme. Wollen Sie das?

Sicher haben Sie eigene Argumente und persönliche Ansichten zu den geplanten Vorhaben. Jetzt sind Sie gefragt, sich mitzuteilen. **Wie geht das?**

1. Schriftliche Stellungnahme

- A) zu den geplanten Windkraftanlagen
- B) zum geplanten Industriepark

Senden Sie Ihre schriftliche Stellungnahme zu beiden Vorhaben an die verantwortliche Behörde. Um es Ihnen einfacher zu machen, haben wir jeweils eine Vorlage für Sie vorbereitet, die Sie nach Bedarf anpassen oder direkt verwenden können. Alle Dokumente finden Sie zum Download auf der oben genannten Website.

Wichtig: Ihre Stellungnahme muss **bis spätestens 8. Dezember 2025** beim Planungsverband Region Rostock, Doberaner Straße 114 in 18057 Rostock eingegangen sein.

2. Online Petition

- A) gegen die geplanten Windkraftanlagen
- B) gegen den geplanten Industriepark

Unterschreiben Sie online mit wenigen Klicks die beiden Petitionen, um Windkraftanlagen und/oder Industriepark zu verhindern. Die Links zu den Petitionen finden Sie auf der oben genannten Website.

3. Weitersagen

Sprechen Sie mit Freunden und Bekannten über das Thema und benennen Sie die konkreten Möglichkeiten, sich einzubringen. Menschen aus ganz Deutschland können sich beteiligen.

Informationen, Links zu den Petitionen und Dokumente für Ihre Stellungnahme finden Sie unter <https://tinyurl.com/industriengebiet-stoppen-18184> sowie im WhatsApp-Kanal <https://wa.me/<number>>

Im Namen der Bürgerinitiative, Mathilde Helm und Waltraud Names